

XVII. Finanzwesen

A. Haushaltsplan und Kassenzahlen

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt

für die Rechnungsjahre 1925/26 bis 1931/32

Gesamtüberblick

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1925/26	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930 31	1) 1931/32
	in Millionen <i>RM</i>						
Ausgaben und Verwaltungseinnahmen der Hoheitsverwaltungen							
A. Allgemeine Verwaltung							
I. Oberste Reichsorgane	17,0	16,0	14,4	16,2	15,5	14,4	12,9
II. Auswärtige Angelegenheiten	45,3	57,8	65,3	64,3	57,6	55,7	52,3
III. Innere Verwaltung	26,8	30,3	30,5	33,2	33,5	34,4	31,2
Summe A: Ausgaben	89,1	104,1	110,2	113,7	106,6	104,5	96,4
Verw.-Einnahmen	26,8	23,0	24,1	23,8	25,9	26,9	25,2
B. Staats- und Rechtssicherheit							
I. Wehrmacht	633,3	704,2	769,2	827,0	757,5	771,4	759,2
II. Polizei	194,3	213,7	206,7	204,2	199,3	199,1	191,9
III. Rechtspflege	6,6	6,5	7,2	7,4	7,3	7,7	7,3
Summe B: Ausgaben	834,2	924,4	983,1	1 038,6	964,1	978,2	958,4
Verw.-Einnahmen	10,4	14,9	15,7	19,9	22,0	17,1	27,2
C. Bildungswesen							
I. Schulwesen	4,5	5,4	3,9	4,3	5,5	4,7	4,6
II. Wissenschaft, Kunst, Kirche	23,4	22,8	35,7	35,8	31,5	31,0	27,5
Summe C: Ausgaben	27,9	28,2	39,6	40,1	37,0	35,7	32,1
Verw.-Einnahmen	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
D. Wohlfahrtswesen							
I. Fürsorge und Gesundheitswesen	297,9	346,0	460,6	494,0	636,2	617,6	538,2
II. Arbeitslosenfürsorge	160,2	510,2	351,0	571,4	671,2	730,1	479,1
Summe D: Ausgaben	458,1	856,2	811,6	1 065,4	1 307,4	1 347,7	1 017,3
Verw.-Einnahmen	5,4	12,0	18,0	27,0	38,7	32,0	9,1
E. Wohnungswesen							
Wohnungswesen: Summe E: Ausgaben	21,1	160,7	69,4	38,1	26,0	108,1	4,7
Verw.-Einnahmen	1,0	5,5	11,9	15,5	16,5	6,2	0,9
F. Wirtschaft und Verkehr							
I. Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie, Handel	34,8	153,3	101,1	134,6	125,1	123,4	78,2
II. Verkehr	182,5	200,9	231,1	232,2	218,1	219,0	207,8
Summe F: Ausgaben	217,3	354,2	332,2	366,8	343,2	342,4	286,0
Verw.-Einnahmen	26,1	34,2	36,4	35,3	45,9	43,6	39,5
G. Finanz- und Schuldenwesen							
I. Finanz- und Steuer-(Zoll-)Verwaltung ...	460,4	488,6	567,2	589,4	585,0	589,3	545,5
II. Schuldendienst	111,6	358,4	552,4	630,2	630,6	1 009,3	912,4
Summe G: Ausgaben	572,0	847,0	1 119,6	1 219,6	1 215,6	1 598,6	1 457,9
Verw.-Einnahmen	51,2	46,4	59,9	46,1	50,3	43,3	41,1
H. Kriegslasten							
IA. Innere Kriegslasten (außer Kriegsversorgung)	594,3	491,6	293,7	497,0	332,7	389,4	301,7
IB. Innere Kriegslasten (Kriegsversorgung) ...	1 427,2	1 486,0	1 616,4	1 818,0	1 745,8	1 704,3	1 595,7
II. Äußere Kriegslasten*)	1 080,2	1 309,6	1 779,2	2 178,5	1 909,7	1 882,7	1 793,7
Summe H*): Ausgaben	3 101,7	3 287,2	3 689,3	4 493,5	3 988,2	3 976,4	3 691,1
Verw.-Einnahmen	54,0	39,5	18,7	10,3	23,5	79,5	10,2
Gesamtsumme A—H*)							
Ausgaben	5 321,4	6 562,0	7 155,0	8 375,8	7 988,1	8 491,6	7 531,9
Verw.-Einnahmen	175,4	176,1	183,3	178,5	253,7	249,2	156,8

*) Einschl. der Zahlungen aus der Äußeren Anleihe des Reichs von 1924, der Sonderleistungen in Erfüllung des Londoner Abkommens (Schuldverschreibungsdienst der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und Dienst der Industrieobligationen) sowie (ab 1. September 1929) der Zahlungen aus Reparationsteuer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — ¹⁾ Die Ausgabenansätze für das Rechnungsjahr 1931/32 (A—H) betragen 7 543,9 Mill. *RM*. Durch das Ausgabekapitel XVII 9 b ist — in Berücksichtigung der Verminderung der Personal- und Sachausgaben infolge Lohn- und Preissenkung — eine Kürzung dieses Betrages um 12,0 Mill. *RM* erfolgt. Die oben angegebene Gesamtsumme A—H (7 531,9 Mill. *RM*) enthält bereits diese Kürzung. — In dem vom Reichstag verabschiedeten Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1931/32 ist in dem Bruttoaufkommen der Einkommensteuer der vom Reichstag beschlossene Zuschlag zur Einkommensteuer bei Einkommen von mehr als 20 000 *RM* mit 35,0 Mill. *RM* und zur Einkommensteuer der Aufsichtsratsmitglieder mit 8,0 Mill. *RM* enthalten. Von dieser Erhöhung sind 35,0 Mill. *RM* zur Überweisung an die Länder, 5,0 Mill. *RM* zur Erleichterung der knappschaftlichen Pensionsversicherung und 3,0 Mill. *RM* zu Zwecken der Kinderspeisung in Ansatz gebracht. Der Reichstag hat gegen die vom Reichstag beschlossenen Zuschläge Einspruch erhoben.

Die durch die zweite Vorordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 5. Juni 1931 eingetretenen Änderungen für das Rechnungsjahr 1931/32 sind nicht berücksichtigt.